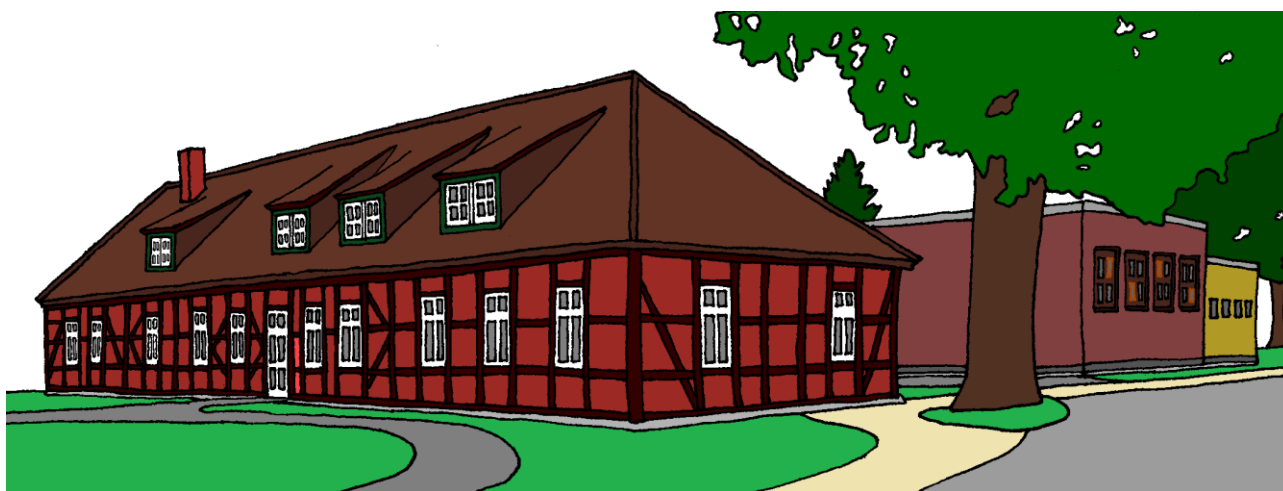


Schulprogramm

Auszug aus dem Schulprogramm

Stand 02.05.2022



Schule an der Bleiche

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Anschrift: Schule an der Bleiche
Friedrich-Naumann-Allee 37
19288 Ludwigslust

Tel.: (03874) 21922

Fax: (03874) 3206669

E-Mail: schuleanderbleiche-ludwigslust@t-online.de

Webseite: <http://www.schuleanderbleiche.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Wir über uns	3
3. Leitbild	4
3.1. Leitidee	4
3.2. Leitsätze	4
3.2.1. Menschenbild	5
3.2.2. Unterricht	5
3.2.3. Schulleben	6
3.2.4. Erziehung	6
3.2.5. Schulleitung	6
3.2.6. Personal	7
3.2.7. Teamarbeit	7
3.2.8. Ausstattung	7
3.2.9. Partner der Schule	7
4. Entwicklungsschwerpunkte und Ziele im Schuljahr 2014/2015	8
5. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele	9
6. Evaluation	9
7. Anhang	10

1. Vorwort

Schulprogrammarbeit ist ein wichtiger Bestandteil aller Schulen, denn unsere Gesellschaft verändert sich stetig und Schulen müssen sich an diese Veränderungen anpassen.

Dieser zeitlich andauernde Entwicklungsprozess ist gerade an Schulen mit Schülern, die eine Behinderung haben, stark ausgeprägt. Ob es sich um eine körperliche, psychische oder geistige Behinderung handelt, spielt hierbei zunächst keine Rolle. Langfristig müssen Bedingungen geschaffen werden, die es ermöglichen, dass jedes Mitglied unserer Gesellschaft im Sinne des Inklusionsgedankens keine Benachteiligungen erfährt. Dieser Gedanke begleitet uns bei unserer Arbeit jeden Tag und beeinflusst unser pädagogisches Handeln.

Dieses Schulprogramm hat die Aufgabe, einen Konsens über die Ziele und Inhalte der pädagogischen Arbeit zwischen allen Mitarbeitern der Schule herzustellen und dient somit als Leitlinie für die Schule, als Orientierung für die Schulleitung und als Information für die Öffentlichkeit mit dem Ziel die Qualität von Unterricht und Erziehung an unserer Schule stetig zu verbessern. Im Folgenden wird unsere Schule vorgestellt und ein Leitbild beschrieben, welches sich aus der Leitidee und den Leitsätzen zusammensetzt. Hier werden zum Einen klare Entwicklungsziele benannt und zum Anderen wird auf bereits erreichte Ziele, Werte und Grundvorstellungen unserer Schule eingegangen. Im Anschluss beschreiben wir, wie wir die zuvor genannten Ziele erreichen und das Erreichen der Ziele überprüfen wollen.

Das Schulprogramm ist nicht statisch, sondern wird regelmäßig überarbeitet, weiterentwickelt und an die aktuellen Bedingungen innerhalb und außerhalb der Schule angepasst.

2. Wir über uns

Als Förderschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterrichten wir ca.95 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung derzeit in 13 Klassen. Der Unterricht findet in kleinen, heterogenen Lerngruppen statt, welche zwischen sechs bis zehn Schülerinnen und Schülern umfassen. An unserer Schule wird in drei Schulstufen, der Primarstufe, der Sekundarstufe und der Berufsbildungsstufe unterrichtet. Jede dieser Stufen umfasst vier Jahre. Das entspricht neun Jahren allgemeiner Schulpflicht und drei Jahren Berufsschulpflicht. Die Klassen werden von einem Team aus speziell ausgebildeten Sonderschullehrern, Fachlehrern und unterstützende pädagogische Fachkräfte unterrichtet.



Zusätzlich werden einzelne Schülerinnen und Schüler von Integrationshelferinnen unterstützt. Fachunterricht bieten für die Fächer Sport, Informatik und Werken an.

Der Unterricht an unserer Schule umfasst von Montag bis Donnerstag jeweils sieben und freitags fünf Unterrichtsstunden. Dazwischen finden Pausen, Frühstück und das Mittagessen statt.

Der Großteil unserer Schülerinnen und Schüler wird mit dem Fahrdienst zur Schule gebracht und nach der Schule nach Hause gefahren. Einige Schülerinnen und Schüler werden auch von ihren Eltern gebracht oder kommen selbständig zur Schule.

Schulträger unserer Schule ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim.

3. Leitbild

Unser Leitbild gibt einen Überblick über unsere Werte und Grundprinzipien sowie über unsere langfristigen Ziele. Das Leitbild setzt sich zusammen aus der Leitidee, welche die Frage erörtert, was wir für unsere Schülerinnen und Schüler unserer Schule erreichen wollen und den Leitsätzen, die beschreiben, wie wir die Leitidee bereits umsetzen und in Zukunft verstärkt durch eine stetige Weiterentwicklung unserer Schule umsetzen wollen.

3.1. Leitidee

Jeder Mensch ist Teil unserer Gesellschaft. Unser Anspruch ist es deshalb jedem Schüler unserer Schule, die Kompetenzen zu vermitteln, die es ihm ermöglichen aktiv und selbstbestimmt am sozialen Leben unserer Gesellschaft teilhaben zu können.

3.2. Leitsätze

Um das in der Leitidee beschriebene Ziel zu erreichen und die bestehenden Grundsätze und Werte der Schule zu erhalten, bedarf es den Einbezug einer Vielzahl unterschiedlichster Variablen in unsere Überlegungen, die jedoch alle eng miteinander verbunden sind und in ihrer Gesamtbetrachtung wichtig für die stetige Verbesserung der Qualität unserer Schule sind.



3.2.1. Menschenbild

Leitsatz: Jeder Mensch hat ein Recht darauf ein gleichberechtigter Teil der Gesellschaft zu sein.

Im Vordergrund steht bei uns der Mensch als Ganzes, mit seiner Individualität, seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Wir stellen nicht die Defizite des Menschen in den Vordergrund, sondern seine Stärken. Hierbei liegt uns ein Menschenbild zu Grunde, welches den Pädagogen als Begleiter eines Lernprozesses sieht, der Raum für eigene Entwicklungen gibt und Voraussetzungen schafft individuelle Bedürfnisse zu erkennen sowie eigene Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Eine selbstbestimmte Lebensführung sowie die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sehen wir als wichtigen Bestandteil des Lebens für alle Menschen.

Unser pädagogisches Handeln ist somit gekennzeichnet durch das Ermöglichen eines hohen Maßes an selbstbestimmtem Lernen mit dem Ziel zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Schülerinnen und Schüler.

3.2.2. Unterricht

Leitsatz: Wir verbessern den Unterricht unserer Schule stetig.

Der Unterricht unserer Schule ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil handlungsorientierter Inhalte. Wurden die zu lernenden Inhalte auf der Handlungsebene verstanden, kann dieses Verständnis in die Welt der Vorstellung übertragen werden. Im ersten Schritt durch die Veranschaulichung konkreter Darstellungen wie beispielsweise Abbildungen und Zeichnungen, im nächsten Schritt durch Symbole und Sprache.

Lernen ist ein konstruktiver und entdeckender Prozess, welcher von jedem Schüler selbst geleistet werden muss. Die Aufgabe des Lehrers ist es diesen Prozess zu unterstützen und Inhalte zu vermitteln, welche vom Schüler alleine nicht erarbeitet werden können. Arbeits- und Anschauungsmittel werden daher nicht nur genutzt um den Schülerinnen und Schülern zu helfen einen Zugang zu einem Lerninhalt zu finden, sondern um den Schülerinnen und Schülern zu helfen ein Verständnis des Lerninhaltes zu erlangen.

Grundlage für unser pädagogisches Handeln ist eine zielgerichtete Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Hierfür wird in regelmäßigen Abständen für jeden Schüler ein Förderplan erstellt, der sowohl den aktuellen Entwicklungsstand beinhaltet, als auch konkrete und überprüfbare Förderziele benennt, welche in einem bestimmten Zeitraum erreicht werden sollen. Durch eine regelmäßige Fortschreibung der Förderpläne kann überprüft werden, ob die zuvor festgelegten Ziele erreicht wurden. Ist dies der Fall, werden neue Ziele festgelegt.

Der Unterricht unserer Schule orientiert sich am bayerischen Lehrplan, welcher wesentliche Ziele und Inhalte des Unterrichts festlegt und somit auch Einfluss auf die Förderplanung nimmt. Ein schulinternes Curriculum greift hierbei die für unsere Schule bedeutendsten Ziele heraus und erweitert diese durch Inhalte, die sich durch unsere regionalen Gegebenheiten ergeben. Dieser schuleigene Lehrplan bietet somit eine Orientierungsgrundlage für den Unterricht aller Jahrgangsstufen unserer Schule.

Wir sind eine sportbetonte und gesunde Schule, denn Sport wirkt sich sowohl positiv auf die körperliche, als auch auf die geistige Gesundheit aus. Die Konzentration wird verbessert und die Sozialkompetenz gefördert. Gesunde Ernährung und Hygiene tragen ebenfalls ihren Teil zu einer gesunden Lebensführung und einer Verbesserung der Lebensqualität bei.

Der Sportunterricht unserer Schule wird durch zusätzliche Angebote wie den Neigungskursen "Kraftsport", "Entspannungstechniken", "Tischtennis" und "Training" ergänzt. Besonders

talentierte Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich im Rahmen einer Doppelstunde pro Schulwoche in Talentgruppen gefördert. Zudem nehmen wir an regelmäßig stattfindenden regionalen und überregionalen Wettkämpfen und Sportfesten teil. Hierzu gehören beispielsweise die Teilnahmen an Jugend trainiert für Olympia, den Schullandesmeisterschaften, dem Herbstspiel und Sportfest in Rostock sowie den Kreis-Kinder- und Jugendspielen.

3.2.3. Schulleben

Leitsatz: Wir streben eine Verbesserung des "Wir-Gefühls" und der Identifizierung der Schülerinnen und Schüler mit unserer Schule an.

Feste, Projekte, Aufführungen, Ausflüge und wiederkehrende Rituale, die außerhalb des regulären Unterrichts stattfinden, haben an unserer Schule einen hohen Stellenwert, denn diese ermöglichen die Zusammenkunft aller Jahrgangsstufen, verstärken das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule und ermöglichen den jahrgangsübergreifenden Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern.

Zusätzlich bietet unsere Schule Neigungsunterricht an. Dieser ermöglicht einen klassen- und jahrgangsübergreifenden Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler können hierbei aus einem reichhaltigen Angebot, einen für sich passenden Kurs auswählen und diesen mit den Schülerinnen und Schülern belegen, die die gleichen Interessen haben.

Der Chor begleitet das Schulleben ganzjährig durch Auftritte zu den Höhepunkten wie zur Einschulung und zu allen stattfindenden Festen. Zusätzlich besteht eine Kooperation zu der der Seniorenresidenz in Ludwigslust.

3.2.4. Erziehung

Leitsatz: Wir fördern soziale Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler um am sozialen Leben unserer Gesellschaft teilhaben zu können.

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf ihre zu erwartenden Lebenszusammenhänge vorbereiten und ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität ermöglichen. Hierfür ist es uns wichtig ihre jeweilige Lebenssituation zu erfassen und bereits vorhandene Fähigkeiten, Neigungen und Bedürfnisse bei der Planung des Unterrichts zu berücksichtigen, so dass sich unsere Schülerinnen und Schüler als selbstbestimmte und selbstbewusste Personen mit eigenen Identitäten innerhalb unserer Gesellschaft erfahren. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen durch gezielte Förderung die Möglichkeit erhalten, ihr Selbstkonzept zu entwickeln und kommunikative Kompetenzen zu erlangen, die es ihnen ermöglichen am sozialen Leben unserer Gesellschaft teilzuhaben und dieses mit zu gestalten.

3.2.5. Schulleitung

Leitsatz: Die Schulleitung sorgt für einen strukturierten Ablauf und für ein Klima der Freiheit und Offenheit an der Schule.

Aufgabe der Schulleitung ist es die Mitarbeiter der Schule zu unterstützen, notwendige Verwaltungsaufgaben zu erledigen und die Schule nach außen zu vertreten. Desweiteren gehören Aufgaben wie die Einberufung der Schulkonferenz, die Einberufung und Leitung der Lehrerkonferenz, das Mitwirken in verschiedenen Gremien sowie das Ausüben des Hausrechts und

die Sorge für die Erfüllung der Schulpflicht zu den Aufgaben der Schulleitung. Die Schulleitung wird unterstützt von der Schulsekretärin.

3.2.6. Personal

Leitsatz: Wir streben eine nachhaltige Verbesserung der Personalentwicklung an.

An unserer Schule ist Personal aus einer Vielzahl unterschiedlichster Berufsgruppen beschäftigt. Zu diesen gehören Lehrer, Erzieher, Heilpädagogen und Kinderpfleger, FsJ ler, eine Schulsekretärin, eine Küchenhilfe und ein Hausmeister. Die Reinigung der Schule wird von einem Reinigungsdienst durchgeführt.

3.2.7. Teamarbeit

Leitsatz: Wir fördern und verbessern die Arbeit im Team.

Die Klassen unserer Schule werden von multiprofessionellen Teams betreut, welche sich aus einer Lehrkraft und mindestens einem pädagogischen Mitarbeiter zusammensetzen. Die Arbeit im Team gehört somit zu unseren täglichen Aufgaben und ist Bestandteil guten individualisierten Unterrichts. Eine klare Aufgabenverteilung, ein konstruktiver Austausch und das Arbeiten auf Augenhöhe sind hierbei von großer Bedeutung.

3.2.8. Ausstattung

Leitsatz: Wir verbessern die räumlichen und materiellen Unterrichtsbedingungen.

Seit Bestehen unserer Schule verfolgen wir das Ziel die materiellen und räumlichen Rahmenbedingungen unserer Schule zu verbessern. In dieser Hinsicht konnte bereits viel erreicht werden, doch wir sind lange noch nicht am Ziel angelangt und werden die Bedingungen auch in den nächsten Jahren stetig verbessern. Hierzu gehören unter anderem Lehrmaterialien, die auf dem aktuellen Stand der Lernforschung sind, vernetzte und internetfähige Computer in den Klassenräumen sowie die Ausstattung der Lehrküchen, des Werkraums, des Sportraums und des Musikraums. Wir sind zudem bestrebt, die räumlichen Bedingungen an unserer Schule so zu gestalten, dass diese so behindertengerecht wie möglich sind um auch unseren Schülerinnen und Schülern mit einer Seh-, Hör- oder Körperbehinderung gerecht zu werden.

3.2.9. Partner der Schule

Leitsatz: Wir streben einen ständigen Austausch mit der Welt außerhalb unserer Schule an.

Unsere Schule hat Partner aus unterschiedlichen Bereichen die uns bereits seit vielen Jahre unterstützen.

Fahrdienste:

- Taxiunternehmen Gärtner

Werkstatt für Menschen mit Behinderung:

- Lewitz Werkstätten gem. GmbH

Schulen:

- Fritz Reuter Grundschule Ludwigslust
- Förderschule Hagenow
- Regionales berufliches Bildungszentrum

Verbände und Vereine:

- Lions- und Rotaryclub Ludwigslust
- SG 03 Ludwigslust – Grabow
- Kreissportbund
- Landesverband für Behinderten -und Rehabilitationssport Rostock

Beratungsstellen und Ämter:

- Suchthilfezentrum Ludwigslust
- Integrationsfachdienst Schwerin
- Arbeitsamt Schwerin
- Polizei Ludwigslust

Unternehmen:

- Sanitätshaus Stolle
- BARMER GEK
- Lindenapotheke
- Gartenmarkt Storchennest
- Töpferhof Hohenwoos

4. Entwicklungsschwerpunkte und Ziele

Ziel 1: Schüler der Fritz-Reuther-Grundschule und der Schule an der Bleiche kooperieren regelmäßig zu einzelnen gemeinsamen Projekten

Ziel 2: Anbau mit weiteren Klassenräumen, einem Computerkabinett und Funktionsräumen

Ziel 3: Digitalisierung der Schule

Ziel 4: Aufbau einer Berufswegekonferenz zur Unterstützung der Abgangsschülerinnen und Abgangsschüler bei der Findung und Auswahl von Zielen und Möglichkeiten der beruflichen Zukunft.

Ziel 5: Gestaltung eines neuen Snoezelraums

Ziel 6: Nach Beendigung des Anbaus Umgestaltung der Pausengelände

5. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

- Zu 1: Lehrkräfte der "Schule an der Bleiche" und der "Fritz-Reuther-Schule" organisieren und erteilen in Zusammenarbeit gemeinsamen Unterricht in den Räumlichkeiten der Schule an der Bleiche für Schüler im Grundschulalter.
- Zu 2: Unterstützung der Planungsarbeiten
- Zu 3: regelmäßige Zusammenarbeit mit unterstützenden verantwortlichen Beauftragten zur Digitalisierung
Überarbeitung des Medienkonzeptes
Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter
Ertüchtigung der Endgeräte durch Lernapps
- Zu 4: Kontaktaufnahme mit Einrichtungen, Ämtern und Personen aus den Bereichen der Integration, dem Arbeitsamt, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Kostenträgern, Eltern/Erziehungsberechtigten oder bei volljährigen Schülerinnen und Schüler dessen gesetzliche Betreuer.
- Zu 5.: In Zusammenarbeit mit dem Schulträger Plan zur baulichen Umgestaltung, Finanzierung und Einrichtung erstellen und gemeinsam umsetzen.
- Zu 6.: In Zusammenarbeit mit dem Schulträger Plan zur baulichen Umgestaltung, Finanzierung und Einrichtung erstellen und gemeinsam umsetzen.

6. Evaluation

Als Zeitpunkt einer abschließenden Evaluation wird das 1. Halbjahr im Schuljahr 2023/24 angesetzt.

- Zu 1: Befragung von Schülerinnen und Schülern sowie der am Unterricht beteiligten Pädagogen.
- Zu 2: Bestandsaufnahme/Zielkontrolle
- Zu 3: Bestandsaufnahme/Zielkontrolle
- Zu 4: Abschließendes Fazit anhand der Resonanz und Bereitschaft aller beteiligten Personen, Einrichtungen und Ämter zur Einberufung einer Berufswegekonzferenz.
- Zu5.: Bestandsaufnahme/Zielkontrolle
- Zu 6. Bestandsaufnahme/Zielkontrolle

7. Anhang

- Schulinterner Lehrplan
- Medienentwicklungskonzept
- Fortbildungsplanung
- Schutzprogramm